

## HaBeFa.de und soziales Engagement!

Wie jedes Jahr unterstützt HaBeFa.de auch in diesem Jahr wieder soziale Projekte. Nachdem im letzten Jahr unter anderem die rbb „96-Stunden Aktion“ unterstützt wurde geht 2011 ein Teil an die Frank Zander Weihnachtsfeier für Obdachlose. Die Feier, die am 19. Dezember 2011 im Berliner Estrel für 2.800 Obdachlose statt findet war für uns genau die richtige Aktion rund um Weihnachten. Am Tag der Feier überreichte Herr Gärtner dem Sohn von Frank Zander, Markus Zander einen Scheck. Dieses Engagement ist nur durch den Erfolg des Türen Shops [HaBeFa.de](http://HaBeFa.de) möglich. Laut Herrn Gärtner, dem Geschäftsführer, ist das Engagement nur dadurch möglich, das unsere Kunden mit ins „Boot“ geholt werden. Also jeder Käufer im Onlineshop beteiligt sich indirekt an den sozialen Arbeiten von [HaBeFa.de](http://HaBeFa.de). Das Team von [HaBeFa.de](http://HaBeFa.de) bedankt sich auf diesem Weg auch noch mal bei allen Kunden und Partnern, die dieses Engagement ermöglichen. Das Obdachlosenfest von Frank Zander hatte Herr Gärtner schon seit längerem auf der „Wunschliste“ und in diesem Jahr hat es dann auch geklappt. Zum 17. mal geht die Weihnachtsfeier für Obdachlose über die Bühne. Die Initiative von Frank Zander wurde 1995 ins Leben gerufen und bei der ersten Veranstaltung, die er mit seiner Familie organisierte nahmen 300 Gäste teil.

Über die Jahre stieg die Zahl der Gäste auf mittlerweile 2.800. Das ist ein logistisches Meisterwerk was von Frank Zander und seine Sohn Marcus Zander jedes Jahr bewältigt wird. Aber bei aller Freude sollten wir uns auch die Fakten vor Augen führen. (Quelle: [www.Obdachlosenfest.de](http://www.Obdachlosenfest.de))

Zwischen 1991 und 2004 sind mindestens 225 wohnungslose Menschen auf der Straße erfroren. Allein im Winter 2009/2010 erfroren 14 Obdachlose. Regelmäßig werden Wohnungslose auf der Straße überfallen, misshandelt oder gar getötet: Allein in den 90er Jahren sind mindestens 107 Wohnungslose von zumeist jugendlichen Tätern getötet worden. Besonders wohnungslose Frauen müssen für ein Dach über dem Kopf einen hohen Preis zahlen: finanzielle Abhängigkeit, sexueller Missbrauch oder Gewalt. Seit 2004 sank das Durchschnittsalter der Obdachlosen von ~45 auf 38 Jahre. Jeder vierte Obdachlose ist unter 28 Jahren. Die durchschnittliche Lebenserwartung obdachloser Menschen liegt bei etwa 46,5 Jahren - etwa 30 Jahre unter der medizinisch gut versorgter Bürger.



Kontakt:

HaBeFa.de

[info@HaBeFa.de](mailto:info@HaBeFa.de)

HaBeFa.de – Waldowallee 5 – 10318 Berlin